

Zeit schenken: Ehrenamt im Ordensklinikum Linz

Rund 3,73 Millionen Menschen, die in Österreich leben, engagieren sich laut Statistik Austria ehrenamtlich in Vereinen und Organisationen oder auch informell in der Nachbarschaft. Die Mitarbeit ehrenamtlicher Helfer*innen hat auch im Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern eine lange und bewährte Tradition.

„Gut 50 Ehrenamtliche schenken ihre Zeit in ganz unterschiedlichen Bereichen unseres Krankenhauses“, sagt Johannes Hessler, Wertevorstand am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern. „Der Einsatz der Freiwilligen unterstützt uns wesentlich bei der Umsetzung unseres Leitsatzes: ‚Der Not der Zeit zu begegnen, um die Menschen wieder froh zu machen.‘“ Zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen tragen Ehrenamtliche durch ihre Zuwendungs- und Begegnungsqualität ganz wesentlich zur Umsetzung des christlichen Auftrages im Ordensspital bei.

Vielfältige Möglichkeiten

Die Aufgaben, die die Ehrenamtlichen im Ordensklinikum ausführen sind sehr vielfältig. *„Egal ob Krankenhausseelsorge, Nachtdienste auf der Palliativstation oder Mahlzeiten ausgeben im Vinzenzstüberl: jede*r der*die sich ehrenamtlich engagieren möchte, findet eine Tätigkeit“,* sagt Johannes Hessler. Auch Kommuniondienste am Sonntagvormittag oder Vinzenz Begleitdienst werden von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen übernommen: *„Der Vinzenz Begleitdienst wird in unserem Krankenhaus neu angeboten. Wenn Patient*innen und Besucher*innen den Weg zu ihrem Arzt, ihrer Ärztin oder zu den Angehörigen nicht kennen, geben die Begleiter*innen Auskunft oder begleiten die Personen in die gewünschte Abteilung.“*

Voraussetzungen & Ausbildung

Für manche Tätigkeiten braucht es eine bestimmte Ausbildung, für andere wiederum ist die Kommunikationsfähigkeit und ein freundliches Auftreten das wichtigste Aufnahmekriterium. Wertevorstand Hessler erklärt: *„Im Bereich der Krankenhausseelsorge besucht man die Patient*innen eigenverantwortlich im stationären Bereich. Unsere Ehrenamtlichen begleiten diese Patient*innen über einen längeren Zeitraum und führen viele seelsorgliche Gespräche. Neben der Bereitschaft, sich mit schwerkranken Menschen auseinanderzusetzen und ihnen zuzuhören braucht es dazu vorab einen ökumenischen Ausbildungslehrgang, der von der Diözese Linz angeboten wird.“* Auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auf der Palliativstation absolvieren einen Kurs zur Lebens-, Sterbe-, und Trauerbegleitung. *„Im Bereich der Palliative Care übernehmen Ehrenamtliche oftmals Nachtdienste und stehen den Patient*innen zur Seite, wenn diese von Unruhen oder Ängsten geplagt werden.“*

Langjährige Unterstützung

*„In jedem Bereich sind unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen eine wichtige Unterstützung für unsere Teams. Wir freuen uns außerdem, dass sehr viele Kolleg*innen, in ihrer Pension ehrenamtlich in unser Krankenhaus zurückkehren“,* sagt Johannes Hessler. *„Wenn man sich für einige Jahre auf der gleichen Station oder im gleichen Bereich engagiert, ist das für uns sehr erfreulich.“*

Weitere Informationen zum Ehrenamt am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern finden Sie unter: <https://www.ordensklinikum.at/ehrenamt>

Rückfragehinweis für Journalist*innen:

Maria Binder

maria.binder@ordensklinikum.at

+43 (0) 732 7677 4908

+43 (0) 664 88281532

www.ordensklinikum.at